

**„Christus ist vom Tod erstanden; er stirbt nicht mehr.
Gebrochen ist die Macht des Todes. Halleluja.“**
(vgl. Röm 6,9; aus der Liturgie des Sterbetages)

Jesus Christus, der ewige Hohepriester, rief am Montag, 1. Mai 2023, seinen treuen Diener



**Pfr. i. R. Lothar Brähler (P.M.)
Geistlicher Rat**

im 85. Lebensjahr und im 58. Jahr seines Priestertums zu sich.

Lothar Brähler wurde am 22.12.1938 in Bad Hersfeld geboren. 1959 legte er an der Alten Klosterschule Bad Hersfeld sein Abitur ab. Danach absolvierte er von 1959 bis 1965 sein philosophisch-theologisches Hochschulstudium an der Theologischen Fakultät in Fulda und sein Außensemester verbrachte er an der Universität Innsbruck/Tirol. Die Priesterweihe empfing Lothar Brähler am 10. Mai 1965 durch Bischof Dr. Adolf Bolte im Hohen Dom zu Fulda.

Nach Kaplansjahren in Ulmbach und Fulda-Horas wurden Pfarrer Brähler am 01.07.1972 die Pfarrkuratie Philippstahl und im November 1973 zusätzlich die Pfarrkuratie Schenkklengsfeld übertragen.

Ab 01.12.1977 wurde Pfarrer Lothar Brähler als Pfarrkurat in der Pfarrei Niederkalbach eingesetzt. Zudem wurde er zum Präses der KAB und der Kolpingfamilie in Niederkalbach ernannt. Von 1983-1996 wurde Pfarrer Brähler zusätzlich die Administration der Pfarrgemeinde Uttrichshausen übertragen, bis er im April 1996 zum Pfarrer der Pfarrei Kämmerzell und der Pfarrkuratie Gläserzell sowie in dieser Zeit auch zum Präses der Kolpingfamilie in Gläserzell-Kämmerzell ernannt wurde.

Am 11.02.1997 wurde er zum stellvertretenden Dechanten des Dekanates Großenlüder ernannt. Vom 01.10.2006 bis zum Eintritt in den Ruhestand am 15.09.2013 wirkte Pfarrer Brähler als Seelsorger in der Pfarrei St. Laurentius Kleinsassen.

Bis kurz vor seinem Heimgang war der Verstorbene aktiv in den Gemeinden des Pastoralverbunds Kleinheiligkreuz tätig und war ein gern gesehener Zelebrant in den Gemeinden des Lüdertals.

In Würdigung seines geistlichen Dienstes hat ihn Bischof Heinz Josef Algermissen am 22. Dezember 2009 mit dem Titel Geistlicher Rat ad honores ausgezeichnet.

Wir gedenken seines treuen Dienstes und bitten um das Memento der Mitbrüder.

A handwritten signature in blue ink that reads "+ Michael Jeb".

Bischof von Fulda

Fulda, 03. Mai 2023

Das **Requiem** für den Verstorbenen wird am **Freitag, 05. Mai 2023** um **15:00 Uhr** in der **Pfarrkirche St. Georg in Großenlüder** gefeiert. Um 14:30 Uhr wird der Rosenkranz gebetet. Die Beerdigung findet anschließend auf dem neuen Friedhof in Großenlüder statt.